Aichinger Bau GmbH
Am Unterfeld 14
4844 Regau

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/25

1. ALLGEMEINES

Die Aichinger Bau GmbH mit Sitz in Regau, Oberösterreich beschäftigt 82 Dienstnehmer*innen. Regional werden vorwiegend Aufträge in den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg abgewickelt. Das Leistungsangebot reicht vom Einfamilienhaus über den Genossenschaftsbau bis hin zur Abwicklung von Industrie- und öffentlichen Bauten. Weitere Schwerpunkte setzt das Unternehmen mit seiner Zimmereisparte und im Bereich des Kanal- und Leitungsbaues. Es gibt keine Zweigniederlassungen.

2. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFES

Die Betriebsleistung ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2.377,5 gestiegen. Die Aufwendungen für Material und Fremdleistungen erhöhten sich um TEUR 2.044,9. Die Personalaufwendungen stiegen um TEUR 790,8. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich auf TEUR 72,9, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 955,0. Die Abschreibungen erhöhten sich um TEUR 22,6. Die Zinsen reduzierten sich um TEUR 172,8. Das Ergebnis vor Steuern beträgt im Geschäftsjahr TEUR -907,7 (Vorjahr TEUR -635,1).

3. DARSTELLUNG DER LAGE DES UNTERNEHMENS

A) ERTRAGSLAGE

KENNZAHLEN	2024/25	2023/24
Betriebsleistung (TEUR)	20.434,5	18.056,9
EBIT (TEUR)	-808,4	-363,1
Mitarbeiter	82	81
EBITDA-Marge (%)	-2,1	-0,3
EBIT-Marge (%)	-4,0	-2,0

B) VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Das Anlagevermögen reduzierte sich auf TEUR 7.259,0, wohingegen sich das Umlaufvermögen auf TEUR 10.027,8 erhöhte. Demgemäß ergibt sich unter Berücksichtigung der Rechnungsabgrenzungen eine Bilanzsumme von TEUR 17.330,0. Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 33,0 % auf 25,0 %. Im Geschäftsjahr erfolgten Investitionen überwiegend in den Fuhrpark.

AKTIVA IN TEUR	2024/25	2023/24
A. Anlagevermögen	7.259,0	7.433,7
B. Umlaufvermögen	10.027,8	7.780,3
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	43,2	56,6
SUMME	**17.330,0**	**15.270,7**

PASSIVA IN TEUR	2024/25	2023/24
A. Eigenkapital	4.302,4	4.989,4
B. Investitionszuschüsse	147,0	155,7
C. Rückstellungen	1.182,8	1.006,8
D. Verbindlichkeiten	11.697,8	9.118,9
SUMME	**17.330,0**	**15.270,7**

KAPITALFLUSSRECHNUNG IN TEUR	2024/25	2023/24
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	560,3	275,3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-153,5	-779,5
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-99,2	740,2
Netto-Geldfluss	307,5	236,0

VERÄND. DES FINANZMITTELBESTAND	307,5	236,0
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	922,6	686,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.230,1	922,6

4. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND HINWEISE AUF RISIKEN

Die österreichische Baukonjunktur wird im Jahr 2025 voraussichtlich weiterhin rückläufig sein und kann ferner für 2026 kaum von einem Wachstum ausgegangen werden bzw. wird der Rückgang im Bereich des Wohnbaues anhalten. Der Nachfragerückgang lässt sich dabei insbesondere auf das Finanzierungsumfeld und die gestiegenen Baukosten bzw. das allgemeine konjunkturelle Umfeld zurückführen. Nachdem diese Entwicklungen jedoch einer gewissen Dynamik unterliegen, sind deren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf 2025/2026 gegenwärtig nicht vollständig prognostizierbar.

5. NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Gesellschaft legt größten Wert darauf, ihre Bauleistungen unter Einhaltung aller Umweltauflagen zu erbringen. Eine kontinuierliche Reduktion von Emissionen wird insbesondere durch die Nutzung eines mittels laufender Neuinvestitionen und umsichtiger Wartung stets auf technisch einwandfreiem bzw. zeitgemäßem Stand befindlichen Geräteparks sichergestellt.

Die Mitarbeiter*innen arbeiten engagiert und verantwortungsbewusst im Team für das Unternehmen. Einen hohen Stellenwert hat dabei der Arbeitsschutz. Regelmäßige Unterweisungen und Schulungen über Gefahren und Unfallvermeidungsstrategien auf Baustellen für alle Ebenen von Mitarbeiter*innen sollen sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten. Durch die Ausbildung von Lehrlingen wird sichergestellt, dass der zukünftige Bedarf an Fachkräften gedeckt werden kann.

6. Risiken und Ungewissheiten

Risikomanagementsystem
Im Rahmen der monatlichen Bauerfolgsrechnung werden die einzelnen Baustellen hinsichtlich ihrer bereits erwirtschafteten bzw. noch zu erwartenden Deckungsbeiträge bewertet und allenfalls notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung bei ungünstigen Entwicklungen getroffen.

Konjunkturrisiko
Während die Auftragslage im Hochbau sehr stark von der Entwicklung der allgemeinen Konjunktur abhängt, ist die Bautätigkeit im Tiefbau eher von langfristigen Überlegungen – insbesondere im Bereich der öffentlichen Infrastrukturprojekte – bestimmt. Das Unternehmen kann trotz des Rückganges der Baukonjunktur eine adäquate Auftragslage vorweisen.

Beschaffungsrisiko
Bei der Beschaffung von Baumaterialien und Energieträgern hat sich die Situation sowohl hinsichtlich des Preisniveaus als auch der Verfügbarkeit stabilisiert. Sofern erforderlich, werden die Verfügbarkeiten der notwendigen Mengen durch den Abschluss langfristiger Bezugsverträge sichergestellt.

Personalrisiko
Für ein Bauunternehmen ist es wichtig, ausreichend Personal mit den erforderlichen Qualifikationen zur Verfügung zu haben. Durch entsprechende Schulungen, zeitgemäßen Maschinenpark aber auch Investitionen in den Arbeitsschutz wird versucht die Gesellschaft weiterhin als attraktiven Arbeitgeber in der Region zu positionieren.

Risiken aus Bankguthaben
Die Guthaben bei Kreditinstituten lauten zur Gänze auf Euro, sodass Wechselkursschwankungen keine Auswirkungen auf die Ertragslage haben. Ausfallsrisiken für Bankguthaben werden weitestgehend reduziert, indem die liquiden Mittel lediglich bei Banken bester Bonität veranlagt werden bzw. der Zahlungsverkehr über derartige Institute abgewickelt wird.

Risiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Sämtliche Positionen bestehen in Euro, sodass Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Ertragslage ausgeschlossen werden können. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Außenstände der Kunden genau beobachtet, um auf negative Entwicklungen zeitnah mit Abschreibungen und der Bildung von Wertberichtigungen reagieren zu können. Aufgrund der Vielzahl der Geschäftspartner liegt keine Konzentration von Ausfallsrisiken vor.

Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten
Die Gesellschaft verfügt derzeit über keine derivativen Finanzinstrumente.

7. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen hat keine eigenen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Regau, am 25.11.2025

Aichinger Bau GmbH
Gerold Wimmer